

hen vor dem Abschluß größerer Untersuchungen auf archäologischem Gebiet und für die Zeit um 1700.

Insgesamt jedoch gilt ein herzliches Dankeschön dem verdienten Stadtarchivar Jürgen Bohmbach, der im Stader Jubiläumsjahr ein wichtiges Buch vorgelegt hat.

Margarete Schindler, Buxtehude

*Herbert Ewe, Das alte Stralsund. Kulturgeschichte einer Ostseestadt. Mit Fotos von Günter Ewald. Weimar (Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger) 1994. 251 S., 189 farb. u. sw. Abb. – Mit dem vorliegenden Buch bietet Herbert Ewe keine chronologisch angelegte Stadtgeschichte. Er zeichnet vielmehr ein facettenreiches Bild Stralsunds im Späten Mittelalter und in der Frühen Neuzeit, das in anderen Hansestädten viele Entsprechungen findet. In sechzehn Kapiteln und mit zahlreichen Illustrationen wird die städtische Gesellschaft in ihrem Alltag und ihrer Lebenswelt geschildert. Kirche und Kultur, Handel und Handwerk, familiäres und öffentliches Leben werden so anschaulich und unterhaltsam beschworen, daß der Leser sich zu vielerlei Vergleichen herausgefordert sieht. Wer sich dafür nähere Nachweise wünscht (die das Buch wohl überfrachtet hätten), erhält durch das Quellen- und Literaturverzeichnis sowie eine Zeittafel immerhin nützliche Hinweise.*

Rainer Postel